

Wien, 13. November 2017

uniMind-Jahresveranstaltung mit Innovationsforscher Markus Peschl

Veränderung in der Arbeitswelt im Fokus

Innovationsforscher Markus Peschl spricht bei der "uniMind"-Jahresveranstaltung am 21. November über die Arbeitswelt von morgen. In den interdisziplinären "University Meets Industry" (uniMind)-Workshops und Lectures treffen Personen aus Unternehmen, sozialen Organisationen und dem öffentlichen Bereich mit WissenschaftlerInnen zusammen, um praxisrelevante Themen im Bereich der Weiterbildung zu bearbeiten. Im vergangenen Jahr stand das Metathema "Veränderung" im Zentrum.

Das Projekt "University Meets Industry" (uniMind) des Postgraduate Center der Universität Wien schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis. Mit diesem Austausch von Wissen und Erfahrung verstärkt die Universität Wien ihr gesellschaftliches Engagement und leistet einen Beitrag zu einer positiven wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung. "Als Plattform für Lifelong Learning verstehen wir uns als Brückenbauer: Durch die Vernetzung gewinnen WissenschaftlerInnen neue Impulse für ihre Forschung, während PraktikerInnen die wertvolle Erfahrung machen 'Wissenschaft betrifft auch mich'", erklärt Nino Tomaschek, Leiter des Postgraduate Center der Universität Wien. Die Jahresveranstaltung bildet den Schlusspunkt des inzwischen sechsten Projektjahres. Das kommende Thema im Jahr 2018 lautet "In Bewegung".

Zukunftsorientiertes Arbeiten

In seiner Keynote mit dem Titel "Innovation und Veränderung: Warum Kognition und Raum für zukunftsorientiertes Arbeiten essentiell sind" beschreibt Markus Peschl vom Institut für Philosophie der Universität Wien, wie sich unsere Arbeitswelt im kommenden Jahrzehnt verändern wird. Er thematisiert dabei die zunehmende Automatisierung und den Einsatz künstlicher Intelligenz auf unser Arbeitsleben und stellt die Frage, welche Fähigkeiten, welches "mindset" und welche Arbeitsumgebungen notwendig sein werden, um diesen Veränderungen zukunftsorientiert und innovationsbereit zu begegnen.

Markus Peschl ist Professor für Wissenschaftstheorie und Kognitionswissenschaft am Institut für Philosophie der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Innovationsforschung, Knowledge Creation, Design Thinking und Kognitionswissenschaft.

Im Anschluss steht die Präsentation der Fachpublikation "Veränderung. Der Wandel als Konstante unserer Zeit", herausgegeben von Nino Tomaschek und Dario Unterdorfer, am Programm.

uniMind-Jahresveranstaltung "Veränderung"

Zeit: Dienstag, 21. November 2017, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Alte Kapelle, Campus der Universität Wien, 1090 Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 1, Eingang 2.8

Die Veranstaltung ist kostenlos, TeilnehmerInnenzahl begrenzt.

Anmeldung unter www.postgraduatecenter.at/unimind

Kontakt

Mag. Judith Fritz
Project Management
Postgraduate Center, Universität Wien
T +43-1-4277-108 14
unimind@univie.ac.at

Rückfragehinweis

Mag. Lisa Hellmann
Marketing & Communication
Postgraduate Center, Universität Wien
T +43-1-4277-108 05
M +43-664-60277-108 05
lisa.hellmann@univie.ac.at

Das Postgraduate Center, als Kompetenzzentrum für Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien, bietet mehr als 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse. Über 1.500 TeilnehmerInnen besuchen jedes Semester ein Weiterbildungsprogramm der Universität Wien. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität, starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung aus. Aktuelle Informationen unter www.postgraduatecenter.at

Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas: An 19 Fakultäten und Zentren arbeiten rund 9.500 MitarbeiterInnen, davon 6.600 WissenschaftlerInnen. Die Universität Wien ist damit die größte Forschungsinstitution Österreichs sowie die größte Bildungsstätte: An der Universität Wien sind derzeit rund 94.000 nationale und internationale Studierende inskribiert. Mit 174 ordentlichen Studien verfügt sie über das vielfältigste Studienangebot des Landes. Die Universität Wien ist auch eine bedeutende Einrichtung für Weiterbildung in Österreich. www.univie.ac.at